2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

TK Berenbostel III : Empede/Mariensee (SG)
Mittwoch, 13.09.2023, 20:00 Uhr

Empede/Mariensee (SG) spielt unentschieden beim TK Berenbostel III

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14 traf der TK Berenbostel III am vergangenen Mittwoch im 2. Saisonspiel auf Empede/Mariensee (SG). Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Klages / Firla, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag besonders André Rump, der seine Spiele allesamt gewann.

Der Verlauf im Einzelnen: Schumacher / Schynol lagen gegen Meyer / Schild bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 16:18, 5:11, 8:11 gegen Klages / Firla fanden dagegen Germeroth / Gonschorek von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und von Germeroth / Gonschorek verloren wurde. Lange dagegenhalten konnten Lücke / Gross beim 2:3 gegen Brodkorb / Rump. Das Spiel verloren Lücke / Gross dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Brodkorb / Rump mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Dirk Klages war anschließend der Gastgeber Markus Schumacher, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schumacher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte René Germeroth, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Peter Meyer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Germeroth endete. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte danach Dominik Lücke beim 11:6, 14:12, 12:10 gegen Andreas Firla und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Die richtige Taktik hatte Alexander Gross beim Erfolg in drei Sätzen gegen Stefan Brodkorb von Beginn an. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwar brachte Torben Schilder Andre Gonschorek phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Andre Gonschorek mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Unglücklich war Roger Schynol im Anschluss in der Partie gegen André Rump, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TK Berenbostel III und Empede/Mariensee (SG) in die Box. Markus Schumacher gegen Peter Meyer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Wenig Chancen ließ indessen René Germeroth nachfolgend beim 11:5, 14:12, 11:9 seinem Gegner Dirk Klages. Beim 3:11, 10:12, 7:11 gegen Stefan Brodkorb fand dagegen Dominik Lücke von

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.09.2023 (17:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Alexander Gross bekam es nun mit Andreas Firla zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Alexander Gross am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 9:11, 11:13, 7:11 gegen André Rump fand Andre Gonschorek von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Roger Schynol eine 1:3-Niederlage gegen Torben Schilder kassierte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Klages / Firla wurden Schumacher / Schynol unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des TK Berenbostel III geht es nun im nächsten Spiel am 26.09.2023 gegen den TSV Klein Heidorn II, während Empede/Mariensee (SG) am 15.09.2023 gegen den TSV Bordenau antritt.

Statistik:

TK Berenbostel III

Doppel: Schumacher / Schynol 1:1, Germeroth / Gonschorek 0:1, Lücke / Gross 0:1

Einzel: M. Schumacher 1:1, R. Germeroth 2:0, D. Lücke 1:1, A. Gross 2:0, A. Gonschorek 1:1, R. Schynol 0:2

Empede/Mariensee (SG)

Doppel: Klages / Firla 2:0, Meyer / Schilder 0:1, Brodkorb / Rump 1:0

Einzel: P. Meyer 1:1, D. Klages 0:2, S. Brodkorb 1:1, A. Firla 0:2, A. Rump 2:0, T. Schilder 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.09.2023 (17:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").